

Tersteegen, Gerhard: 500. Mein Schatten es machte, daß ich dies gedachte (17

- 1 Mein Leib im Paradiesesstand
- 2 Ganz keinen Schatten sollte geben;
- 3 Nun lebt er hier in Kreuz und Schand',
- 4 Führt nur ein rechtes Schattenleben.
- 5 Drum ob der Schattenleib zerbricht,
- 6 Ich werd' ein edler Haus erlangen,
- 7 Drin ich, durchstrahlt mit Gottes Licht,
- 8 Werd' ewig ohne Schatten prangen.

(Textopus: 500. Mein Schatten es machte, daß ich dies gedachte. Abgerufen am 23.01.2026 von <https://www.textopus>